



Betriebsanleitung Instrukcja Obsługi

**Verbundstein Transportkarre
Regulowany wózek do transportu VTK-V**

VTK-V



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Verbundstein Transportkarre

VTK-V

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Allgemeines	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2	Übersicht und Aufbau	5
2.3	Technische Daten	6
3	Sicherheit.....	7
3.1	Sicherheitshinweise	7
3.2	Sicherheitskennzeichnung	8
3.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger	8
3.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	9
3.5	Schutzausrüstung	9
3.6	Unfallschutz	9
3.7	Funktions- und Sichtprüfung.....	9
3.7.1	Allgemeines	9
3.8	Sicherheit im Betrieb	10
3.8.1	Allgemeines	10
4	Installation.....	11
4.1	Zusammenbau	11
4.2	Einstellung auf das Greifgut	11
4.3	Installation von Stützrad (optional)	12
4.4	Installation von Sonderbacke und Auflagenverbreiterung (optional)	12
4.5	Installation von Ablagetablett	14
5	Bedienung.....	15
5.1	Greifgut auf festem Untergrund.....	15
5.2	Greifgut auf der Palette.....	16
6	Wartung und Pflege.....	17
6.1	Wartung	17
6.1.1	Mechanik	17
6.2	Störungsbeseitigung	18
6.3	Reparaturen	18
6.4	Prüfungspflicht	19
6.5	Hinweis zum Typenschild	20
6.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	20

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Verbundstein Transportkarre
Typ: VTK-V
Bestell-Nr.: 5110.0015

Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de



Einschlägige Bestimmungen, denen die Maschine entspricht.

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Angelehnt an folgende harmonisierte Normen (auszugsweise):

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

Dokumentationsbevollmächtigter:

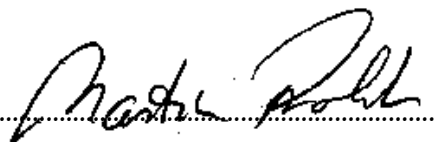
Name: J. Holderied

Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 06.11.2017.....

(M. Probst, Geschäftsführer)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Probst", written over a dotted line.

2 Allgemeines

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Verbundstein-Transportkarre VTK-V dient zum Transport von stahlbandumreiften oder losen Verbundsteinpflastern, Bordsteinen und Platten. Dabei ist zu beachten, dass die Öffnungsweite und die Tragfähigkeit der Verbundstein-Transportkarre VTK-V nicht überschritten wird (siehe „Technische Daten“)
- Da beim Greifen von konischen Teilen Abgleitgefahr besteht, dürfen mit der Verbundstein-Transportkarre VTK-V nur rechtwinklige Teile gegriffen werden.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

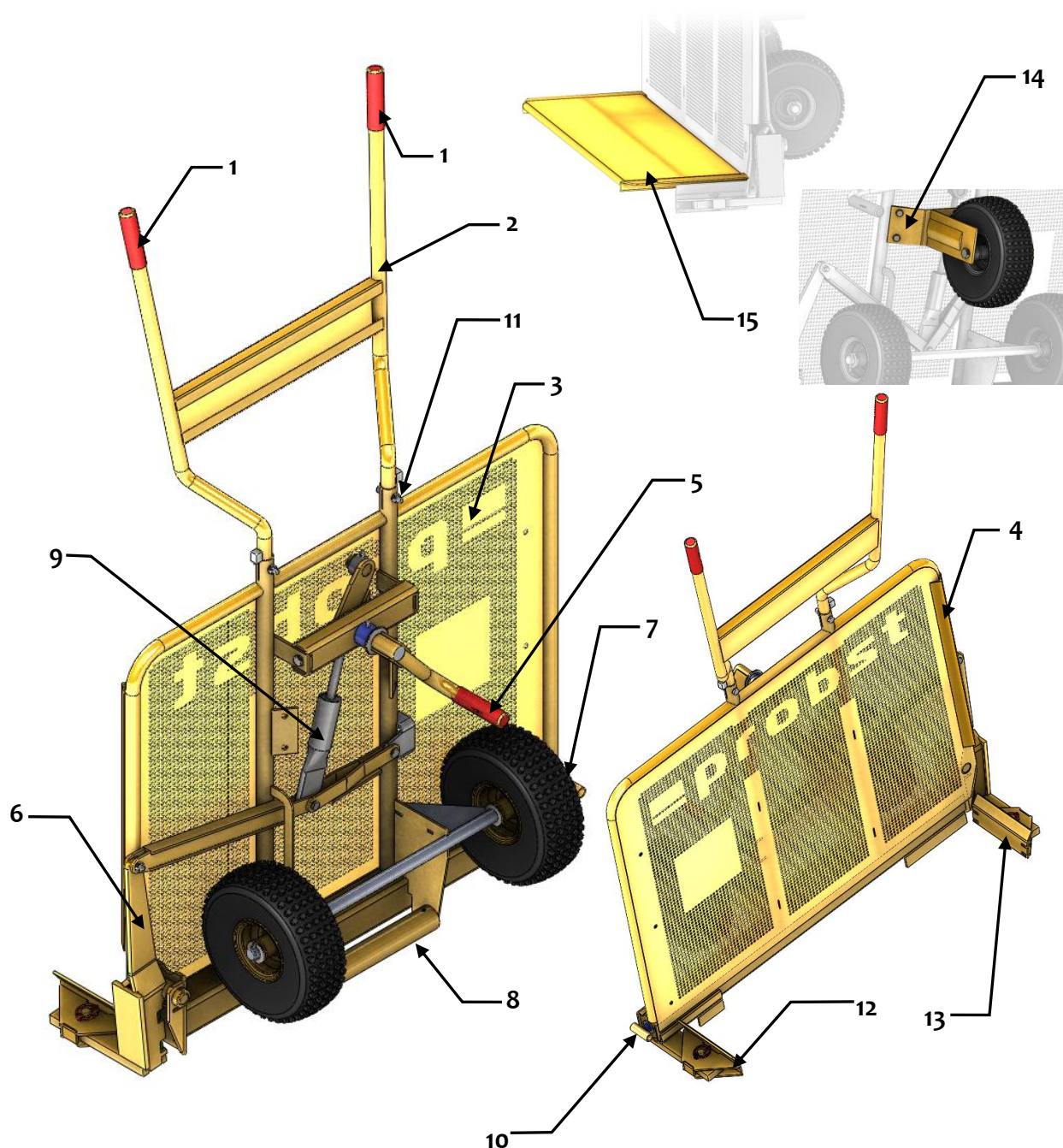
Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebaute Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.

2.2 Übersicht und Aufbau



1	PVC-Handgriffe	10	Einstellschraube für Spannweite
2	Führungsriff	11	Standrohr
3	Auflageblech	12	Einstellbare Backe
4	Anschlag für Greifgut	13	Bewegliche Backe mit Greiftiefeneinstellung
5	Spannhebel	14	Stützrad (optional) Best.-Nr.: 41100041)
6	Schwenkhebel für Backenhalterung		
7	Laufgrad		
8	Auflagerolle	15	Ablagetablett (optional) (Best.-Nr.: 41100010)
9	Überlastsicherung		

2.3 Technische Daten

Typ:	Spannweite mm	Pakethöhe mm	Backenlänge mm	Tragfähigkeit kg	Eigengewicht kg	Max. Reifendruck bar
VTK-V	550 – 1.050	900	200	400	68	2,0

3 Sicherheit

3.1 Sicherheitshinweise

**Lebensgefahr!**

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.

**Gefährliche Situation!**

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.

**Verbot!**


Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.




Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

3.2 Sicherheitskennzeichnung


WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe [mm]:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe [mm]:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665	30mm
		2904.0666	50 mm

BEDIENUNGSHINWEISE

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe [mm]:
	Hinweis „Achtung Federspannung“ und Bedienhinweise	2904.0072	160 x 165

HERSTELLER-LOGO

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe [mm]:
	Probst VTK-V Logo	2904.0075	400 x 90

3.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

3.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

3.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

3.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

3.7 Funktions- und Sichtprüfung

3.7.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

3.8 Sicherheit im Betrieb

3.8.1 Allgemeines



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist **verboten!** Unkontrollierte Bewegungen des Gerätes können die Folge sein. **Abrutschgefahr des Greifgutes!**



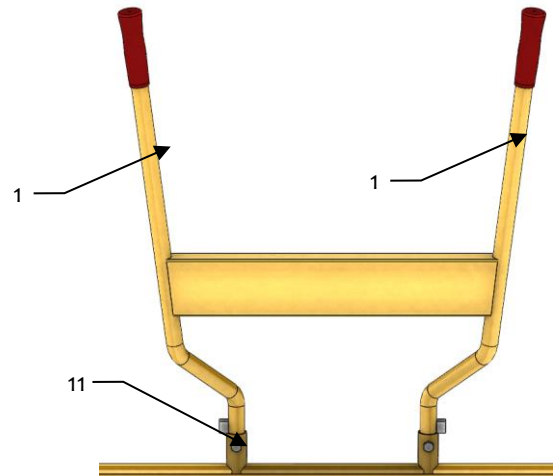
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

4 Installation

4.1 Zusammenbau

Die Verbundstein-Transportkarre VTK-V wird vormontiert geliefert, lediglich die Führungsriffe müssen folgendermaßen angebaut werden:

- Die Handgriffe (1) in die Standrohre (11) einführen und anschließend mit den beigelegten Schrauben fixieren.



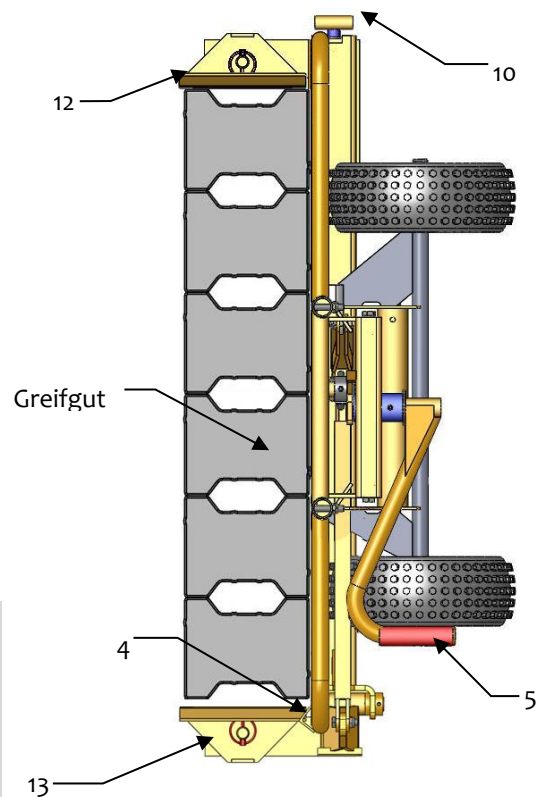
4.2 Einstellung auf das Greifgut

- Spannhebel (5) nach links legen (wie gezeichnet)
- ➔ Linker Backen (13) ist in geöffneter Stellung.
- Die VTK-V dicht an das Greifgut heranfahren, darauf achten, dass das Greifgut am Anschlag (4) anliegt.
- Einstellschraube (10) solange im Uhrzeigersinn drehen, bis der rechte Backen (12) locker am Greifgut anliegt.
- Einstellschraube (10) zwei bis drei Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn zurückdrehen.
- Spannhebel (5) bis Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.
- ➔ Linker Backen (13) legt sich an das Greifgut und spannt.

Wird für die Betätigung des Spannhebels (5) zu viel Kraft benötigt, oder wird das Greifgut nicht ordnungsgemäß gespannt, müssen Sie den Einstellungsvorgang nochmals durchführen und die Einstellschraube (10) entsprechend anpassen.



Bei zu starker Belastung auf dem Hebel können Materialverformungen auftreten.

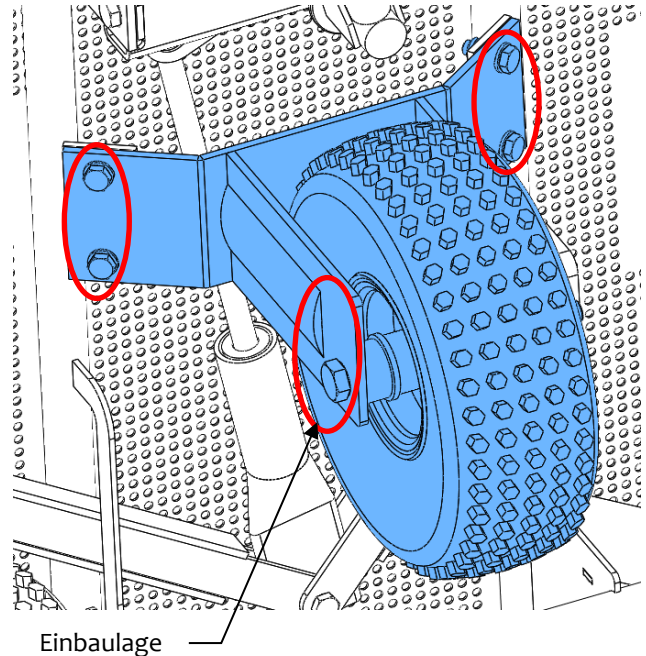


4.3 Installation von Stützrad (optional)



Vor der Installation vom Zubehör sicherstellen, dass sich dieses im ordnungsgemäßen Zustand befindet.

Das Stützrad (41100041) mit vier Schrauben an der Verbundstein-Transportkarre befestigen. Schrauben fest anziehen. Die Einbaulage von Stützrad kann der nebenstehenden Abbildung entnommen werden.

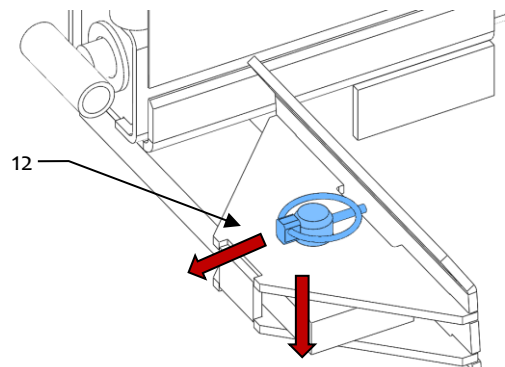


4.4 Installation von Sonderbacke und Auflagenverbreiterung (optional)

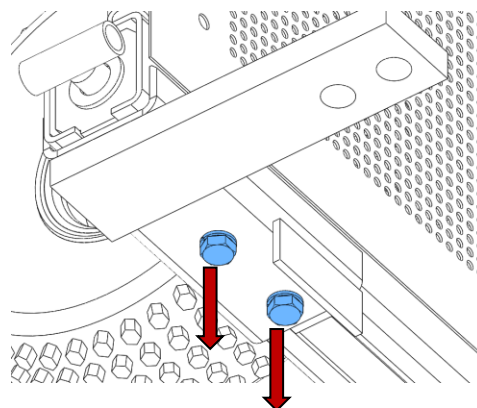


Vor der Installation von Zubehör sicherstellen, dass sich dieses im ordnungsgemäßen Zustand befindet.

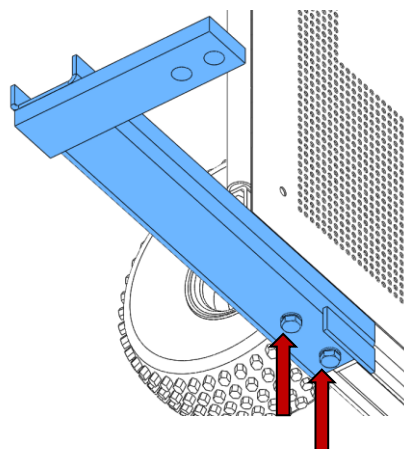
1. Die Spannbacke (12) durch Lösen von Sicherungssplint und Entfernen vom Bolzen abmontieren.



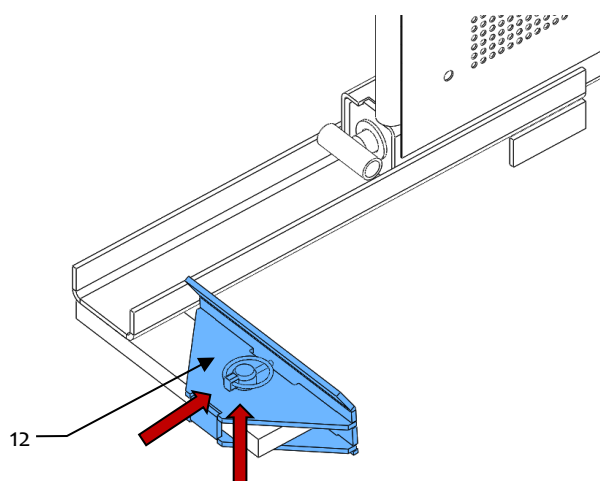
2. Die beiden Schrauben lösen und die Standard-Backenhalterung abmontieren.



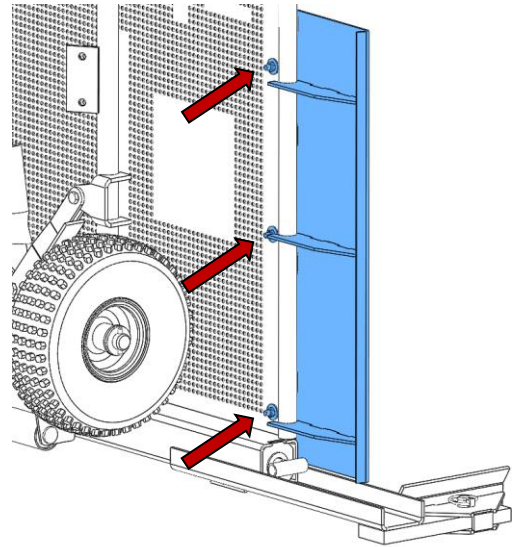
3. Die Verlängerung für die Sonderbacke montieren und mit zwei Schrauben befestigen. Schrauben fest anziehen.



4. Die Spannbacke (12) mit Bolzen und Sicherungssplint an die Verlängerung montieren.



5. Die Auflagenverbreiterung mit drei Schrauben wie in der Abbildung gezeigt befestigen und die drei Muttern fest anziehen.

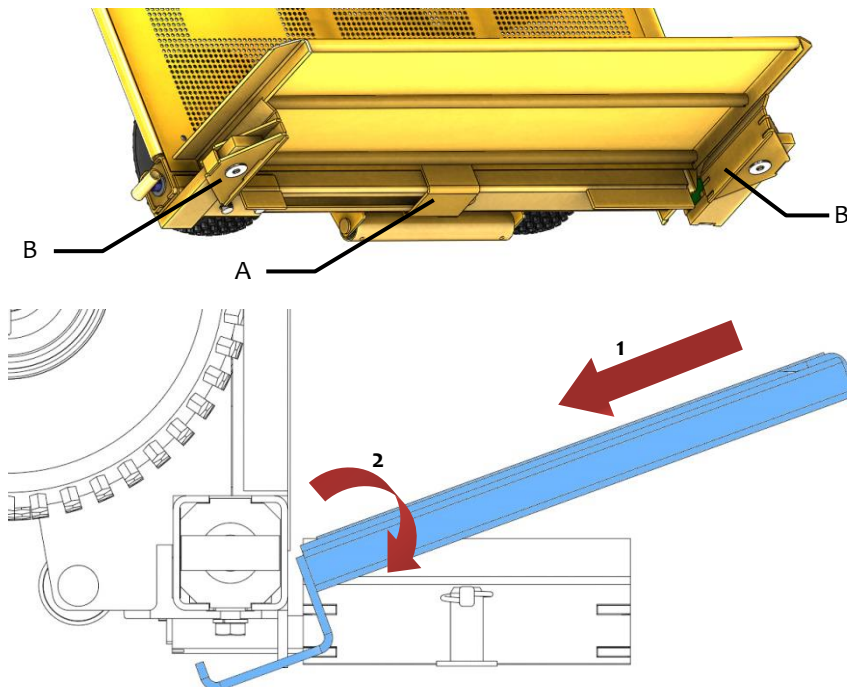


4.5 Installation von Ablagetablett



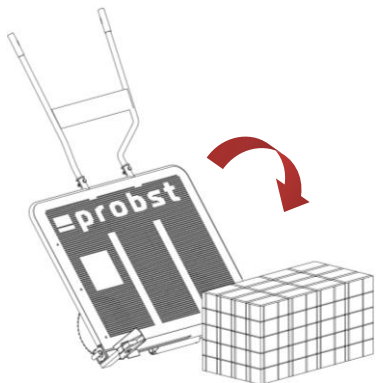
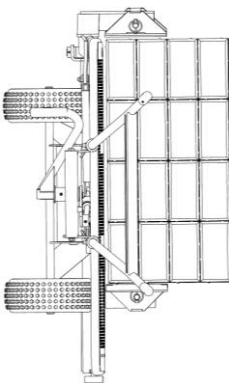
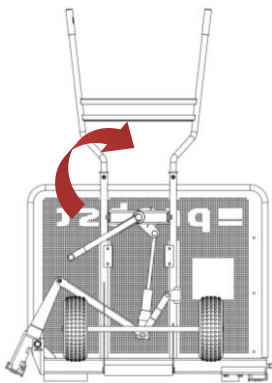
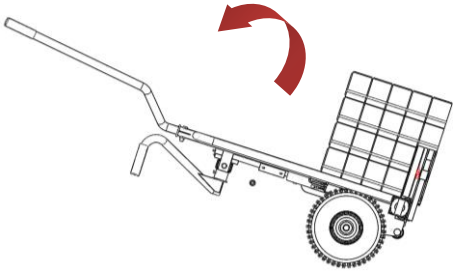
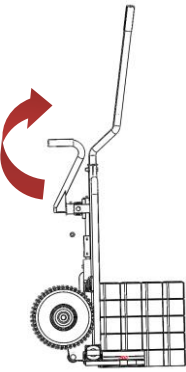
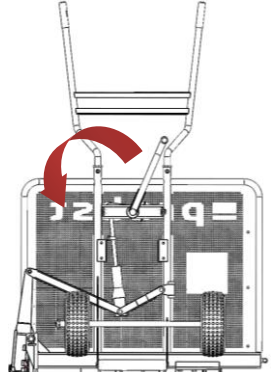
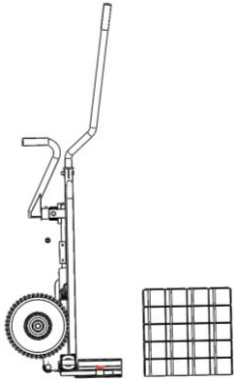
Vor der Installation vom Zubehör sicherstellen, dass sich dieses im ordnungsgemäßen Zustand befindet.

Die Lasche (A) an der unterkante des Ablagetablets einhängen und dann das Tablett oben auf die Backen (B) auflegen.

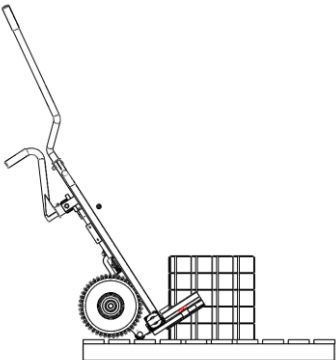
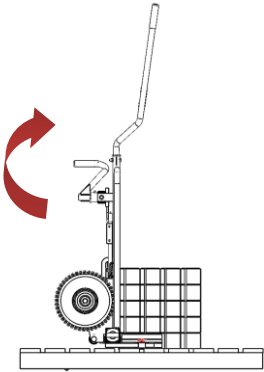
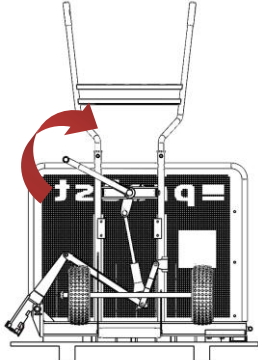
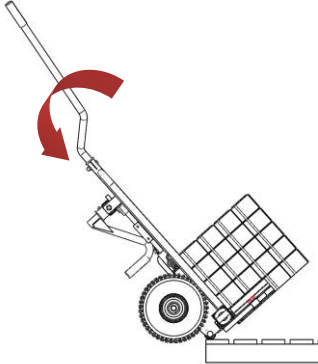
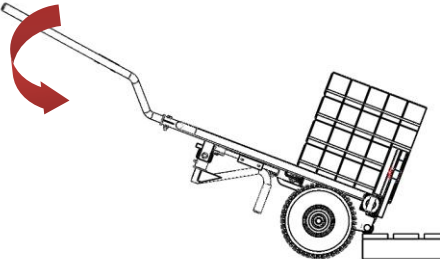
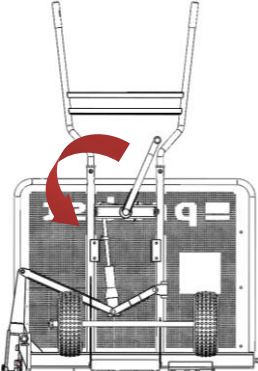
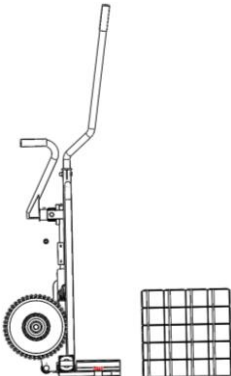


5 Bedienung

5.1 Greifgut auf festem Untergrund

 <p>1. Vorsichtig mit der VTK-V an das Greifgut heranfahren.</p>	 <p>2. Anschlag und Auflageblech, durch Senkrechtstellen der VTK-V am Greifgut in Position bringen.</p>	 <p>3. Spannhebel bis Anschlag im Uhrzeigersinn umlegen, so dass das Greifgut eingespannt wird.</p>
 <p>4. Die VTK-V an den Handgriffen greifen, das Auflageblech in die Waagrechte bringen und die gegriffene Ladung vorsichtig zum Bestimmungsort transportieren.</p>	 <p>5. Am Bestimmungsort die VTK-V vorsichtig in die Senkrechte Position bringen.</p>	 <p>6. Den Spannhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen um das Greifgut zu lösen.</p>
 <p>7. Die VTK-V kann nun weggefahren werden.</p>		

5.2 Greifgut auf der Palette

 <p>1. VTK-V mit Hilfe der Auflagerolle auf die Palette fahren, vorsichtig mit der VTK-V an das Greifgut heranfahren.</p>	 <p>2. Anschlag und Auflageblech, durch Senkrechtstellen der VTK-V am Greifgut in Position bringen.</p>	 <p>3. Spannhebel bis Anschlag im Uhrzeigersinn umlegen, so dass das Greifgut eingespannt wird.</p>
 <p>4. Die VTK-V zum Körper hin kippen und mit der Laufrolle zum Rand der Palette ziehen, so dass die Räder der VTK-V über die Palette hinausschauen.</p>	 <p>5. In dieser Position die VTK-V weiterkippen, bis diese auf den Rädern steht.</p>	 <p>6. Am Bestimmungsort die VTK-V vorsichtig in die Senkrechte Position bringen und den Spannhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen um das Greifgut zu lösen.</p>
 <p>7. Die VTK-V kann nun weggefahren werden.</p>		

6 Wartung und Pflege

6.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.

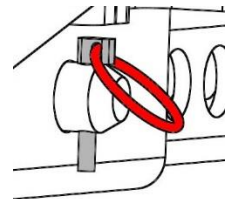
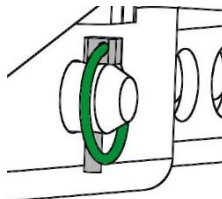


Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

6.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten. Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



6.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab.		
(optional)	Die Greifbacken sind abgenutzt	Greifbacken erneuern
(optional)	Traglast ist größer als zulässig	Traglast reduzieren
Greifbereichs-Einstellung (optional)	Es ist der falsche Greifbereich eingestellt	Greifbereich entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen
Material-Eigenschaften	Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet / zulässig	Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist

6.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

6.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.



Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

6.5 Hinweis zum Typenschild



Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.

Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

6.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden ¹⁾.

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>



Instrukcja Obsługi

Tłumaczenie oryginalnej instrukcji

Regulowany wózek do transportu VTK-V

VTK-V

Spis treści

1	CE - Deklaracja zgodności	3
2	Informacje ogólne.....	4
2.1	Stosowanie zgodnie z przeznaczeniem	4
2.2	Rysunek poglądowy i budowa	5
2.3	Dane techniczne	6
3	Bezpieczeństwo	7
3.2	Znaki bezpieczeństwa	7
3.4	Środki bezpieczeństwa osobistego	8
3.5	Wypożyczenie ochronne	8
3.6	Ochrona przed nieszczęśliwym wypadkiem	8
3.7	Kontrola działania i wzrokowa	9
3.7.1	Informacje ogólne.....	9
3.8	Bezpieczeństwo podczas pracy	9
3.8.1	Informacje ogólne.....	9
4	Instalacja.....	10
4.1	montaż	10
4.2	Dostosowanie do materiału, który ma być chwytyany	10
4.3	Montaż koła podporowego (opcja)	11
4.4	Montaż specjalnej szczęki i przedłużenia podpory (opcja)	11
4.5	Instalacja tacy	13
5	Manipulowanie	14
5.1	Materiał chwytyjący na twardym podłożu	14
5.2	Materiał chwytyjący na palecie	15
6	Konserwacja i utrzymanie	16
6.1	Konserwacja.....	16
6.1.1	Elementy mechaniczne.....	16
6.2	Usuwanie awarii.....	17
6.3	Naprawy	17
6.4	Obowiązek przeprowadzania kontroli	17
6.5	Wskazówki dotyczące tabliczki znamionowej	18
6.6	Wskazówka dotycząca wynajmowania/wypożyczania urządzeń marki PROBST	18

1 CE - Deklaracja zgodności

NAZWA: Regulowany wózek do transportu VTK-V
Typ: VTK-V
Nr zamówienia: 5110.0015



Producent: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.com
www.probst-handling.com

Wyżej wymieniona maszyna jest zgodna z odnośnymi wytycznymi następujących dyrektyw UE:

2006/42/CE (dyrektywa maszynowa)

Zastosowano następujące normy i specyfikacje techniczne:

DIN EN ISO 12100

Bezpieczeństwo maszyn – Ogólne zasady projektowania - Ocena i redukcja ryzyka (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

Bezpieczeństwo maszyn — Odległości bezpieczeństwa uniemożliwiające sięganie kończynami górnymi i dolnymi do stref niebezpiecznych (ISO 13857:2008)

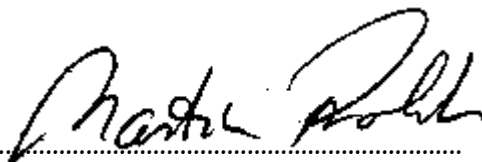
Autoryzować osoba dla EC- Dokumentacja :

Nazwisko: J. Holderied

Adres: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Podpis, informacje na temat osoby podpisującej:

Erdmannhausen 06.11.2017.....
(M. Probst, Prezes Zarządu)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Probst", written over a dotted line.

2 Informacje ogólne

2.1 Stosowanie zgodnie z przeznaczeniem

- Wózek do transportu kamienia kompozytowego VTK-V służy do transportu kostki brukowej stalowej, krawężników i płyt. Należy zadbać o to, aby nie została przekroczona szerokość otwarcia i ładowność wózka transportowego VTK-V z kamieniami kompozytowymi (patrz "Dane techniczne").
- Ponieważ istnieje niebezpieczeństwo poślizgu podczas chwytania części stożkowych, wózek transportowy-VTK V z kamieniem kompozytowym można chwycić tylko części prostokątne.



- Urządzenie może być wykorzystywane wyłącznie do zgodnych z przeznaczeniem zastosowań opisanych w niniejszej instrukcji obsługi zgodnie z obowiązującymi przepisami bezpieczeństwa oraz odpowiednimi postanowieniami deklaracji zgodności.
- Każde inne zastosowanie traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem i jest **zabronione!**
- Należy dodatkowo przestrzegać obowiązujących w miejscu zastosowania ustawowych przepisów bezpieczeństwa i higieny pracy.



Przed każdym użyciem urządzenia użytkownik musi upewnić się, że:

- urządzenie nadaje się do danego zastosowania, jest sprawne oraz że dany ładunek można podnosić za pomocą tego urządzenia.

W razie wątpliwości skontaktować się przed zastosowaniem z producentem.



DZIAŁANIA NIEDOZWOLONE:

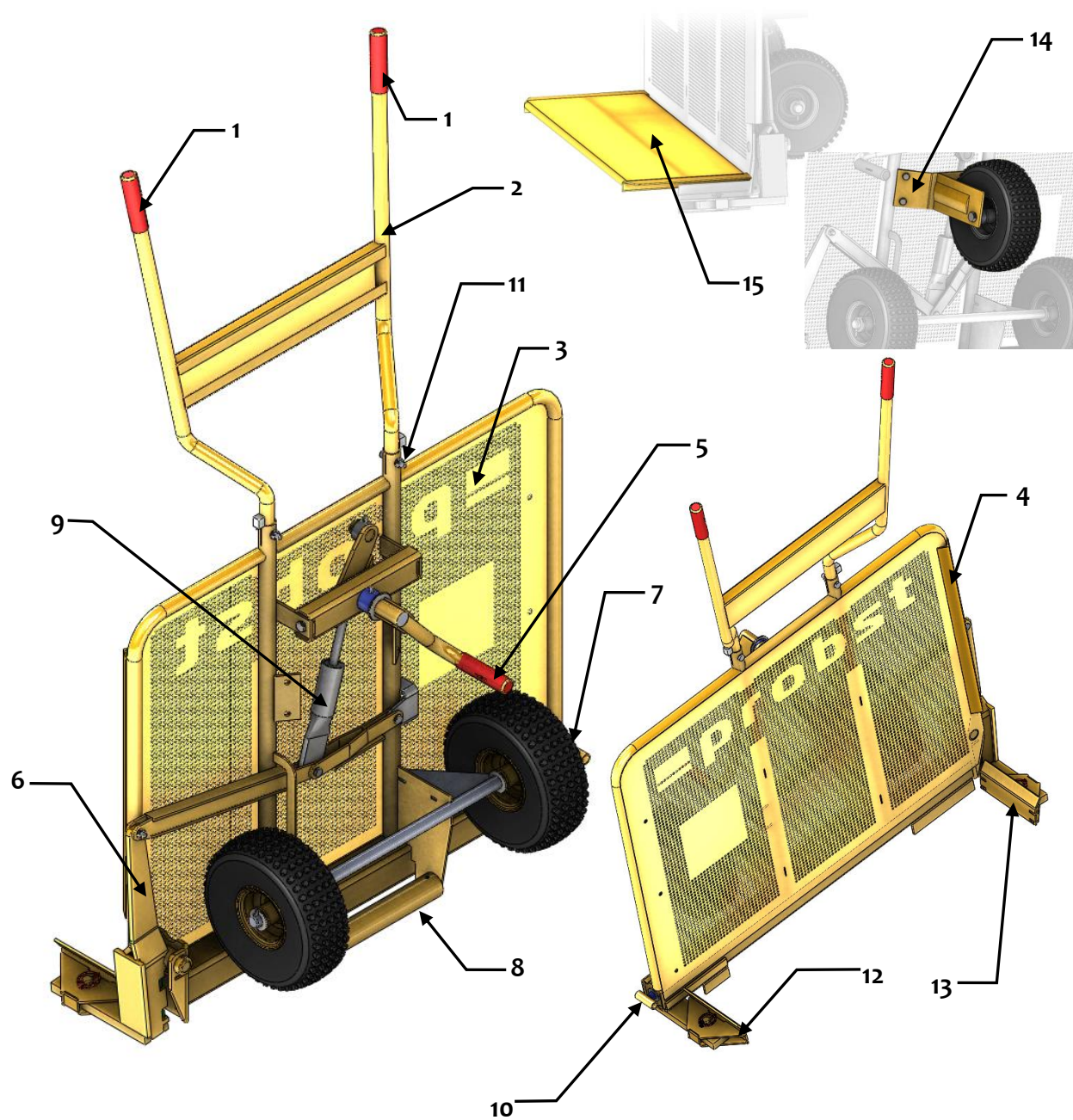
Samowolne przeróbki urządzenia lub stosowanie samodzielnie wykonanych urządzeń dodatkowych stanowi zagrożenie dla zdrowia oraz życia i z tego powodu jest zasadniczo zabronione!!

Nie przekraczać **udźwigu (WLL)** i **szerokości znamionowej/zakresu uchwytu** urządzenia.

Wszelki niedozwolony transport przy pomocy tego urządzenia jest zakazany:

- Transport ludzi i zwierząt.
- Transport innych ładunków i materiałów niż opisane w niniejszej instrukcji.
- Zawieszanie na urządzeniu ładunków za pomocą lin, łańcuchów itp

2.2 Rysunek poglądowy i budowa



1	Uchwyty z PVC	10	Śruba regulacji rozpiętości przęseł
2	uchwyt prowadzący	11	rura stoiska
3	płyta nośna	12	Szczeka regulowana
4	Ogranicznik do chwytania materiału	13	Ruchoma szczeka z regulacją głębokości chwytu.
5	dźwignia blokująca	14	Koło podporowe (opcja) Nr katalogowy: 41100041)
6	Dźwignia obrotowa do uchwytu szczękowego		
7	wirnik		
8	rolka nośna	15	Taca (opcja) (Nr porządkowy: 41100010)
9	zabezpieczenie przed przeciążeniem		

2.3 Dane techniczne

Guy:	szerokość przęsła	wysokość paczki	Długość szczęki mm	nośność kg	masa tara	Max. Ciśnienie w oponach
VTK-V	550 – 1.050	900	200	400	68	2,0

3 Bezpieczeństwo

3.1 Wskazówki bezpieczeństwa



Niebezpieczeństwo dla życia!

Oznacza niebezpieczeństwo. W przypadku, gdy nie będzie unikane, następstwem może być śmierć lub ciężkie zranienie.



Sytuacja niebezpieczna!

Oznacza sytuację niebezpieczną. W przypadku, gdy nie będzie unikana, następstwem mogą być ciężkie zranienia lub szkody materialne.



Zakaz!


Oznacza zakaz. W przypadku nieprzestrzegania następstwem mogą być śmierć, ciężkie zranienie lub szkody materialne.




Ważne informacje lub przydatne porady użytkownika

3.2 Znaki bezpieczeństwa

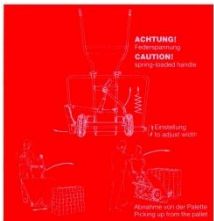
ZNAKI ZAKAZU

Symbol	Znaczenie	Nr zam.:	Wielkość:
	Niebezpieczeństwo zgniecenia rąk.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm


ZNAKI NAKAZU

Symbol	Znaczenie	Nr zam.:	Wielkość:
	Każdy operator musi przeczytać i zrozumieć instrukcję obsługi dla urządzenia i zawarte w niej przepisy bezpieczeństwa.	2904.0665	30mm
		2904.0666	50 mm

INSTRUKCJA OBSŁUGI

Symbol	Znaczenie	Nr zam.:	Wielkość:
	Wskazówka "Uwaga na napięcie sprężyny" i instrukcja obsługi	2904.0072	160 x 165

LOGO PRODUCENTA

Symbol	Znaczenie	Nr zam.:	Wielkość:
	Probst VTK-V Logo	2904.0075	400 x 90

3.3 Definicja personelu fachowego / osoby wykwalifikowanej

Prace instalacyjne, konserwacyjne i naprawy urządzenia mogą być wykonywane wyłącznie przez fachowy personel lub osobę wykwalifikowaną w danej dziedzinie!

Personel fachowy lub osoby wykwalifikowane muszą dysponować niezbędną wiedzą zawodową z następujących dziedzin, o ile odnoszą się one do tego urządzenia:

- mechanika
- hydraulika
- pneumatyka
- elektryka

3.4 Środki bezpieczeństwa osobistego



- Każdy operator musi przeczytać i zrozumieć instrukcję obsługi dla urządzenia i zawarte w niej przepisy bezpieczeństwa.
- Urządzenie i wszystkie urządzenia nadrzędne, w/dó których urządzenie jest zamontowane, mogą być użytkowane wyłącznie przez osoby wykwalifikowane i posiadające odpowiednie pozwolenie.



- Tylko maszyny posiadające uchwyty mogą być obsługiwane ręcznie.

3.5 Wyposażenie ochronne

Zgodnie z wymaganiami w zakresie bezpieczeństwa wyposażenie ochronne składa się z:

- odzieży ochronnej
- rękawic ochronnych
- butów ochronnych

3.6 Ochrona przed nieszczęśliwym wypadkiem



- Zabezpieczyć miejsce pracy przed osobami nieupoważnionymi, w szczególności dziećmi.
- Zachować ostrożność w przypadku burz!



- Zapewnić odpowiednie oświetlenie miejsca pracy.
- Zachować ostrożność w przypadku materiałów mokrych, zamrzniętych lub zabrudzonych.



- Zabrania się pracy urządzenia przy temperaturze zewnętrznej poniżej 3 °C (37,5° F)! Zachodzi niebezpieczeństwo wyslizgnięcia się trzymanego materiału wskutek wilgoci lub oblodzenia.

3.7 Kontrola działania i wzrokowa

3.7.1 Informacje ogólne



- Przed każdym użyciem urządzenie należy sprawdzić pod kątem działania i stanu.
- Konserwację, smarowanie i usuwanie awarii wolno przeprowadzać wyłącznie przy odłączonym urządzeniu!



- W przypadku usterek dotyczących bezpieczeństwa urządzenie może być ponownie użytkowane dopiero po całkowitym usunięciu usterki.
- W przypadku pojawienia się rys na elementach nośnych urządzenie należy bezzwłocznie wyłączyć z użytkowania.



- Instrukcja obsługi urządzenia musi być w każdej chwili dostępna w miejscu użytkowania.
- Zabrania się usuwania tabliczki znamionowej umieszczonej na urządzeniu.
- Nieczytelne tabliczki informacyjne (takie jak znaki zakazu i ostrzegawcze) należy wymienić.

3.8 Bezpieczeństwo podczas pracy

3.8.1 Informacje ogólne



- Ręczne prowadzenie jest dozwolone tylko dla urządzeń z uchwytami.
- Operator nie może opuszczać stanowiska sterowania tak długo, jak długo sprzęt jest załadowany i zawsze musi mieć ładunek w polu widzenia.



- Podczas pracy, przebywanie ludzi w obszarze roboczym jest zabronione! Chyba, że jest to konieczne. W zależności od rodzaju zastosowania urządzenia, np. poprzez ręczne prowadzenie urządzenia (na uchwytach).
- Podnoszenie lub opuszczanie narzędzia z ładunkiem lub bez ładunku, np. na skutek szybkiej jazdy z nośnikiem/wciągnikiem po nierównym terenie, jest **zabronione!** Może to spowodować niekontrolowane ruchy urządzenia. **Niebezpieczeństwo poślizgu materiału, który ma być chwytyany!**



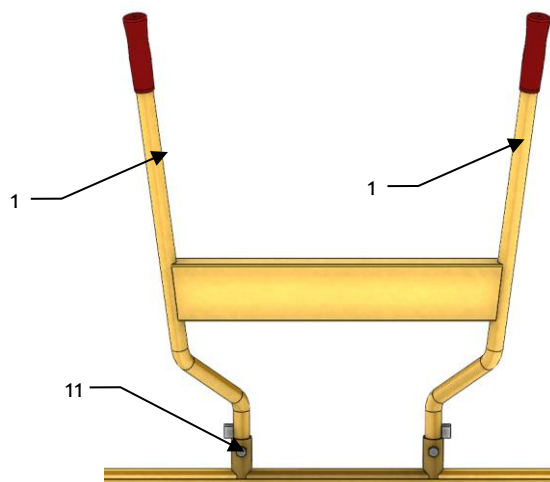
- Urządzenie nie może zostać otwarte, jeśli droga otwierania jest zablokowana przez rezystor.
- Nie wolno przekraczać nośności i szerokości znamionowych urządzenia.

4 Instalacja

4.1 montaż

Wózek transportowy z kamieniem kompozytowym VTK-V jest dostarczany w stanie wstępnie zmontowanym, tylko uchwyty prowadzące muszą być zamontowane w następujący sposób:

- Włożyć uchwyty (1) do słupków (11) i zamocować je załączonymi śrubami.

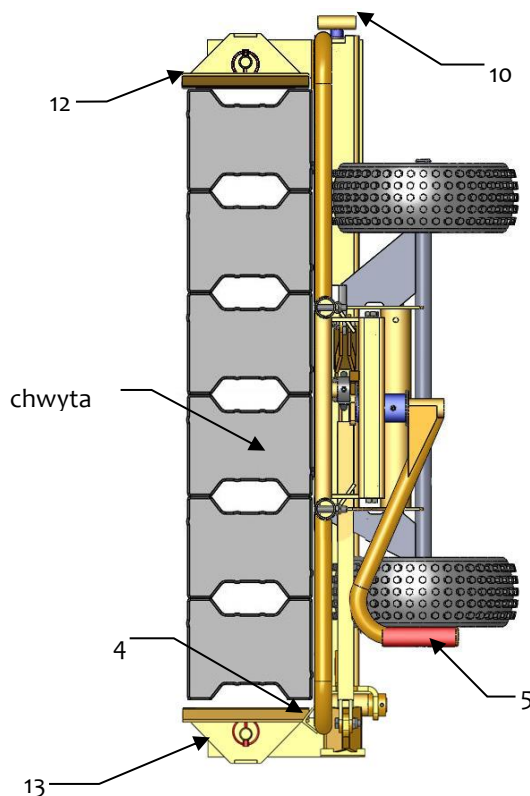


4.2 Dostosowanie do materiału, który ma być chwyany

- Umieścić dźwignię napinającą (5) w lewo (jak pokazano na rysunku).
- ➔ Lewa szczęką (13) jest w pozycji otwartej.
- Ustawić VTK-V w pobliżu chwytanego materiału, upewniając się, że materiał styka się z ogranicznikiem (4).
- Obracać śrubę regulacyjną (10) zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aż do momentu, w którym prawa szczęką (12) luźno przylega do chwytanego materiału.
- Obrócić śrubę regulacyjną (10) o dwa do trzech obrotów w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
- Obrócić dźwignię zaciskową (5) zgodnie z ruchem wskazówek zegara aż do oporu.

➔ Lewa szczęką (13) przylega do chwytanego materiału i zacisków.

Jeśli do uruchomienia dźwigni zaciskowej (5) wymagana jest zbyt duża siła lub jeśli chwytny materiał nie jest prawidłowo zamocowany, należy ponownie przeprowadzić regulację i odpowiednio wyregulować śrubę regulacyjną (10).



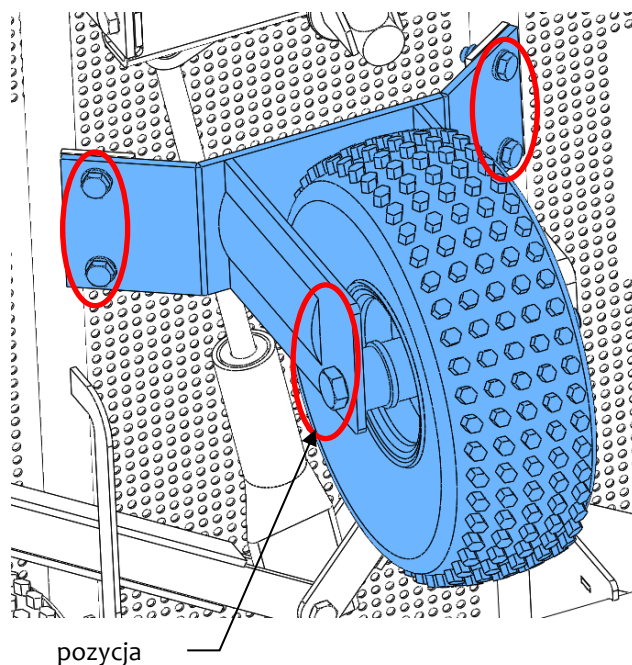
Jeśli obciążenie dźwigni jest zbyt duże, może dojść do deformacji materiału.

4.3 Montaż koła podporowego (opcja)



Przed instalacją akcesoriów należy się upewnić, że są one w odpowiednim stanie.

Zamocować koło podporowe (41100041) do wózka transportowego z kamieniem kompozytowym za pomocą czterech śrub. Dokręcić mocno śruby. Pozycja montażowa koła podporowego jest widoczna na sąsiedniej ilustracji.

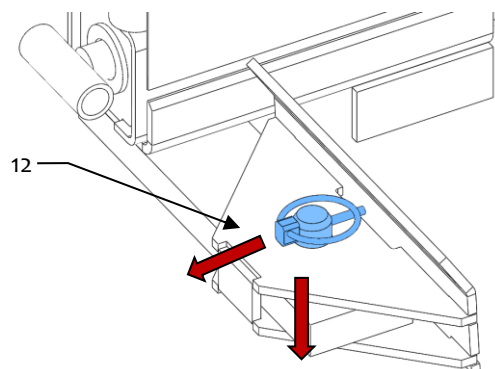


4.4 Montaż specjalnej szczęki i przedłużenia podpory (opcja)

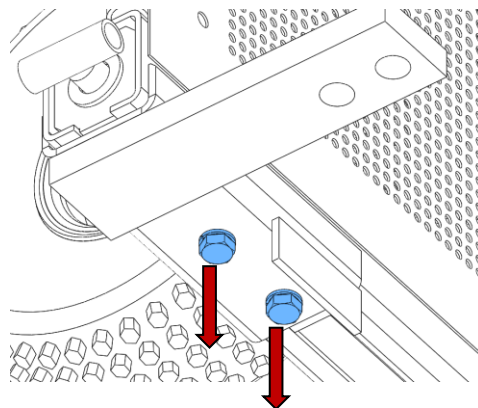


Przedinstalacją akcesoriów należy upewnić się, że są one w odpowiednim stanie.

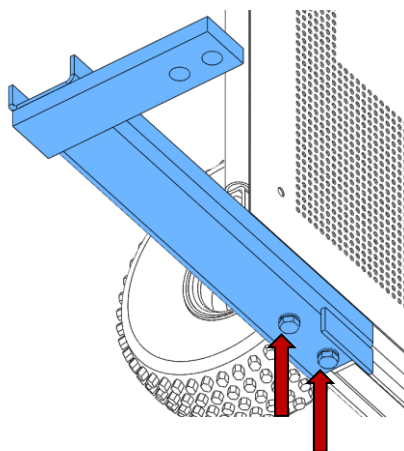
1. Zdjąć szczękę zaciskową (12) poprzez poluzowanie sworznia zabezpieczającego i wyjęcie go ze śruby.



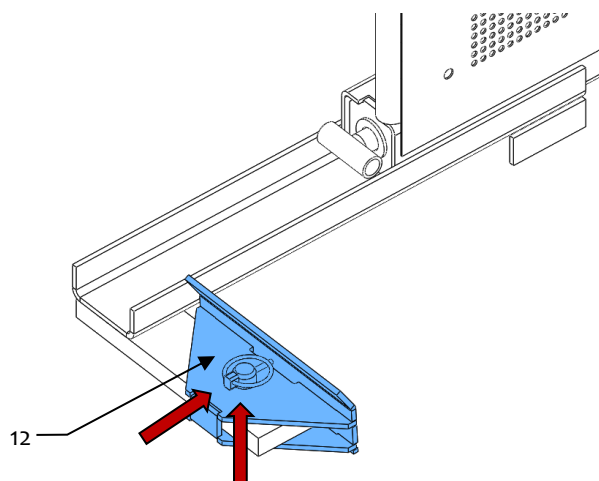
2. Odkręcić dwie śruby i zdjąć standardowy uchwyt szczęki.



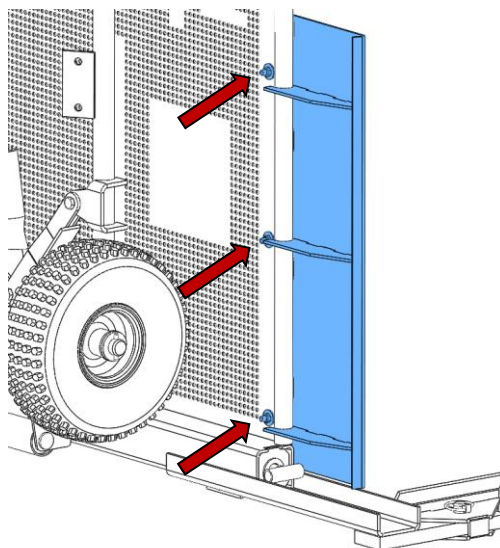
3. Zamontować przedłużenie specjalnej szczęki i zamocować je dwiema śrubami. Dokręcić mocno śruby.



4. Zamontować szczękę zaciskową (12) na przedłużeniu za pomocą śruby i sworznia zabezpieczającego.



5. Dokręcić przedłużenie podpory trzema śrubami, jak pokazano na ilustracji, i mocno dokręcić trzy nakrętki.

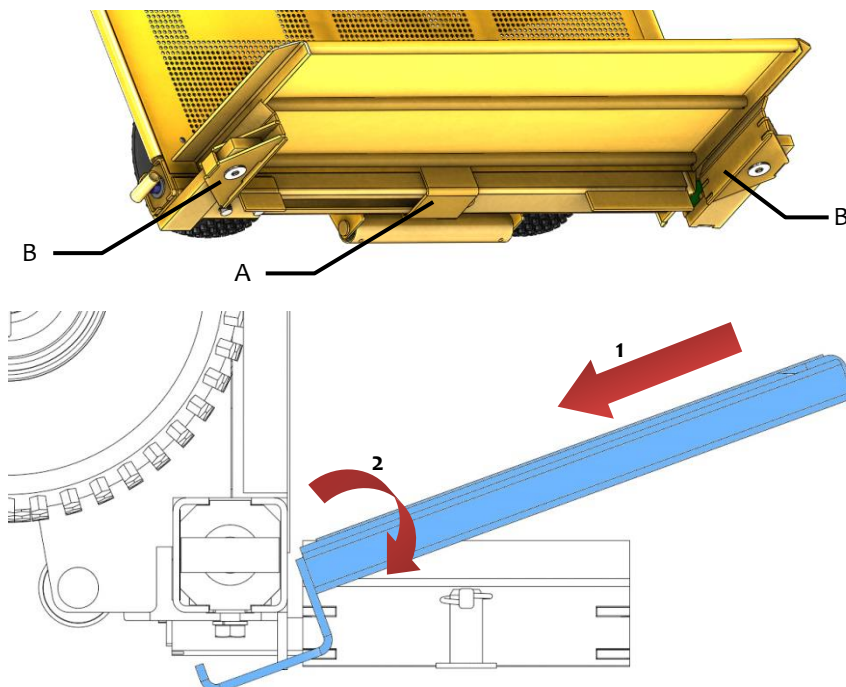


4.5 Instalacja tacy



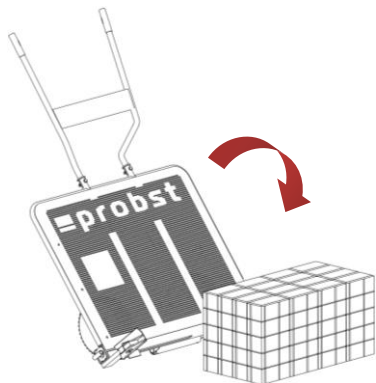
Przed instalacją akcesoriów należy się upewnić, że są one w odpowiednim stanie.

Przymocować uchwyt (A) do dolnej krawędzi tacy, a następnie umieścić tacę na górze szczęk (B).

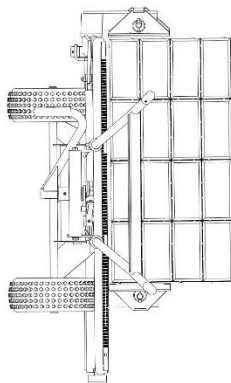


5 Manipulowanie

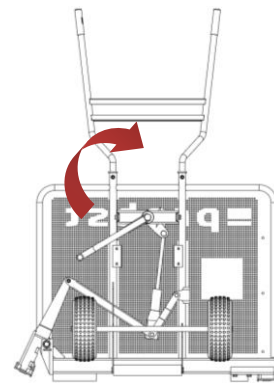
5.1 Materiał chwytający na twardym podłożu



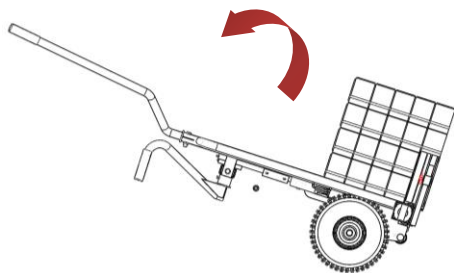
Ostrożnie podchodzić do materiału, który ma być chwytany za pomocą VTK-V.



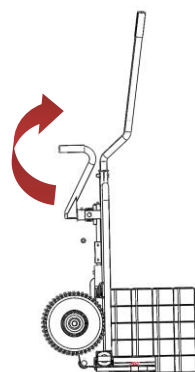
2. Ustawić płytę oporową i podporową w pozycji na chwytanym materiale, ustawiając VTK-V pionowo.



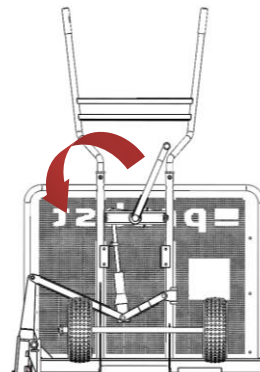
Obrócić dźwignię zaciskową w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, aż do oporu, tak aby materiał, który ma być chwytany, został zaciśnięty.



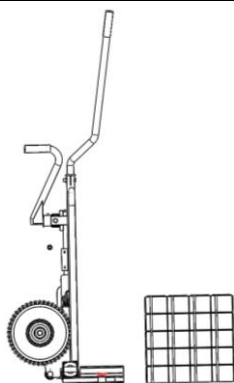
Chwycić VTK-V za uchwyty, ustawić płytę nośną w pozycji poziomej i ostrożnie przetransportować uchwycony ładunek do miejsca przeznaczenia.



5 W miejscu przeznaczenia, ostrożnie umieść VTK-V w pozycji pionowej.

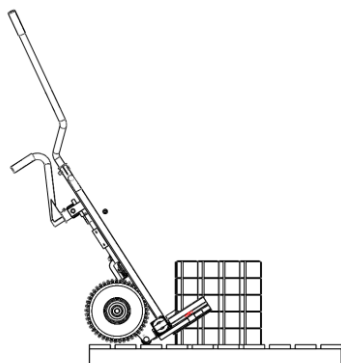


6. obrócić dźwignię zaciskową w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aby zwolnić chwytany materiał.

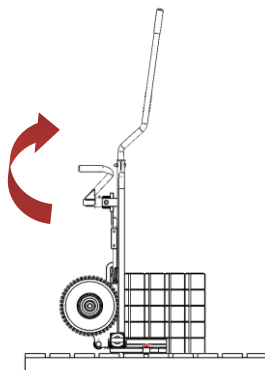


7. VTK-V może być teraz przeniesiony.

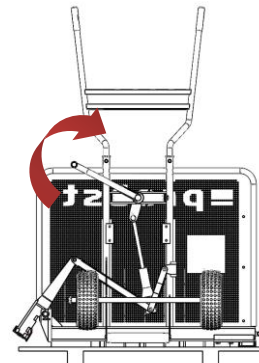
5.2 Materiał chwytający na palecie



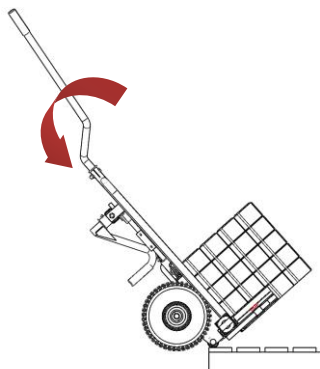
Przesuń VTK-V na paletę za pomocą rolki nośnej i ostrożnie podejdź do materiału, który ma być chwytany za pomocą VTK-V.



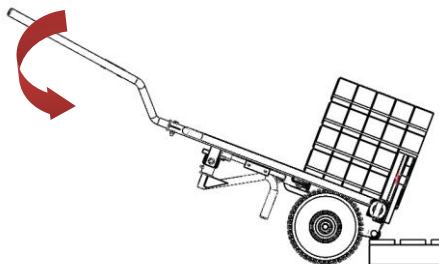
2. Ustawić płytę oporową i podporową w pozycji na chwytanym materiale, ustawiając VTK-V pionowo.



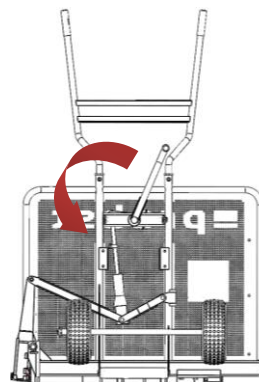
Obrócić dźwignię zaciskową w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, aż do oporu, tak aby materiał, który ma być chwytany, został zaciśnięty.



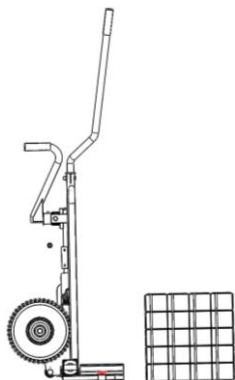
Przechylić VTK-V w kierunku nadwozia i za pomocą rolki wyciągnąć ją w kierunku krawędzi palety, tak aby koła VTK-V patrzyły na paletę.



5. w tej pozycji przechylać VTK-V aż do momentu, gdy znajdzie się na kołach.



W miejscu przeznaczenia, ostrożnie przesunąć VTK-V do pozycji pionowej i obrócić dźwignię zaciskową w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aby zwolnić materiał, który ma być chwytany.



7. VTK-V może być teraz przeniesiony.

6 Konserwacja i utrzymanie

6.1 Konserwacja



W celu zagwarantowania bezawaryjnej pracy i długiego okresu użytkowania urządzenia konieczne jest przeprowadzanie wymienionych w tabeli prac konserwacyjnych po upływie podanych okresów.

Dozwolone jest stosowanie **wyłącznie oryginalnych części zamiennych**, w przeciwnym razie gwarancja traci ważność.

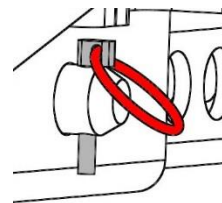
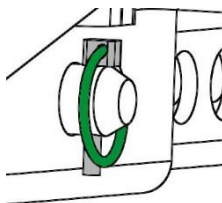


Wszystkie prace mogą być wykonywane tylko przy wyłączonym urządzeniu!

6.1.1 Elementy mechaniczne

Okres konserwacji	Zakres prac
Pierwsza inspekcja po 25 godzinach pracy	<ul style="list-style-type: none"> Skontrolować i w razie potrzeby dokręcić wszystkie śruby mocujące (prace mogą być wykonywane wyłącznie przez wykwalifikowane osoby).
Co 50 godzin pracy	<ul style="list-style-type: none"> Dokręcić wszystkie śruby mocujące (zwrócić uwagę, aby dokręcać śruby zgodnie z obowiązującymi momentami dokręcającymi właściwej klasy wytrzymałości.) Skontrolować prawidłowe działanie wszystkich przegubów, prowadzeń, sworzni i kół zębatach, w razie potrzeby wyregulować lub wymienić. Sprawdzić sprawność wszystkich zamontowanych elementów zabezpieczających (takich jak zawlecзки) i wymienić uszkodzone elementy zabezpieczające. → 1) Skontrolować zużycie szczęk chwytaka (o ile występują), w razie potrzeby wymienić. Nasmarować górną i dolną stronę łożyska przesuwne (o ile występuje) przy otwartym urządzeniu. Wszystkie gniazda smarowe (jeżeli są) nasmarować praską smarową.
Co najmniej 1 do roku (w trudnych warunkach pracy przerwy między kontrolami skrócić)	<ul style="list-style-type: none"> Skontrolować elementy zawieszenia oraz sworznie i łączniki. Kontroli pod kątem rys, zużycia, korozji i pewności działania winna dokonać osoba wykwalifikowana.

1)



6.2 Usuwanie awarii

USTERKA	PRZYCZYNA	SPOSÓB USUNIĘCIA
Siła zacisku nie jest wystarczająca, ładunek wyslizguje się.		
(opcjonalnie)	<ul style="list-style-type: none"> Szczęki chwytne są zużyte. 	<ul style="list-style-type: none"> Wymienić szczęki chwytne.
(opcjonalnie)	<ul style="list-style-type: none"> Obciążenie graniczne jest większe od dopuszczalnego. 	<ul style="list-style-type: none"> Zredukować obciążenie graniczne.
Regulacja zakresu uchwytu (opcjonalnie)	<ul style="list-style-type: none"> Ustawiono nieprawidłowy zakres uchwytu. 	<ul style="list-style-type: none"> Ustawić zakres uchwytu odpowiedni dla transportowanego materiału.
Właściwości materiału	<ul style="list-style-type: none"> Powierzchnia materiału jest zabrudzona lub materiał nie nadaje się do transportu za pomocą tego urządzenia / transport niedozwolony. 	<ul style="list-style-type: none"> Sprawdzić powierzchnię materiału lub skonsultować z producentem, czy można transportować materiał za pomocą tego urządzenia.

6.3 Naprawy



- Napraw urządzenia mogą dokonywać jedynie osoby posiadające niezbędną wiedzę i umiejętności.
- Przed ponownym uruchomieniem należy zlecić osobie wykwalifikowanej przeprowadzenie gruntownej kontroli.

6.4 Obowiązek przeprowadzania kontroli

- Użytkownik zapewni, że urządzenie zostanie poddane kontroli przez osobę wykwalifikowaną co najmniej raz w roku, a stwierdzone usterki zostaną bezzwłocznie usunięte (zob. rozporządzenie DGUV 1-54 i rozporządzenie DGUV 100-500).
- Przestrzegać odnoszących się do tego postanowień deklaracji zgodności!
- Eksperska kontrola może być również przeprowadzona przez producenta Probst GmbH. Skontaktuj się z nami pod adresem: service@probst-handling.com
- Zalecamy, aby po przeprowadzeniu kontroli i usunięciu usterek urządzenia umieścić w dobrze widocznym miejscu plakietkę potwierdzającą fakt kontroli (Nr zamówienia.: 2904.0056 + naklejka przeglądowa z datą)





Kontrolę urządzenia należy bezwzględnie udokumentować!

Urządzenie	Rok	Data	Osoba kontrolująca	Firma

6.5 Wskazówki dotyczące tabliczki znamionowej



Typ urządzenia, numer urządzenia oraz rok produkcji mają istotne znaczenie w procesie identyfikacji urządzenia. Dane te należy podawać w przypadku zamawiania części zamiennych, usług gwarancyjnych oraz pozostałych pytań związanych z danym urządzeniem.

Maksymalny udźwig informuje o wartości maksymalnego obciążenia urządzenia. Nie wolno przekraczać maksymalnego udźwigu.

Podany na tabliczce znamionowej ciężar własny należy uwzględnić w przypadku zastosowania podnośnika/urządzenia nośnego (np. dźwig, wyciąg łańcuchowy, wózek widłowy, koparka...).



Przykład:

6.6 Wskazówka dotycząca wynajmowania/wypożyczania urządzeń marki PROBST



Każde wypożyczenie/wynajęcie urządzeń marki PROBST **wymaga** dołączenia oryginalnej instrukcji obsługi! Jeśli w kraju użytkownika obowiązuje inny język, należy ponadto dostarczyć tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi.

Potwierdzenie wykonania konserwacji

Roszczenia gwarancyjne dla tego urządzenia można zgłaszać tylko w przypadku wykonywania wymaganych prac konserwacyjnych (przez autoryzowany warsztat)! Po zakończeniu prac w każdym okresie serwisowym należy niezwłocznie przekazać nam zaświadczenie konserwacji (z podpisem i pieczętą) 1).

1) e-mailem na adres: service@probst-handling.com / faksem lub pocztą

Użytkownik: _____

Typ urządzenia: _____

Nr artykułu: _____

Nr urządzenia: _____

Rok budowy: _____

Czynności konserwacyjne po 25 godz. pracy

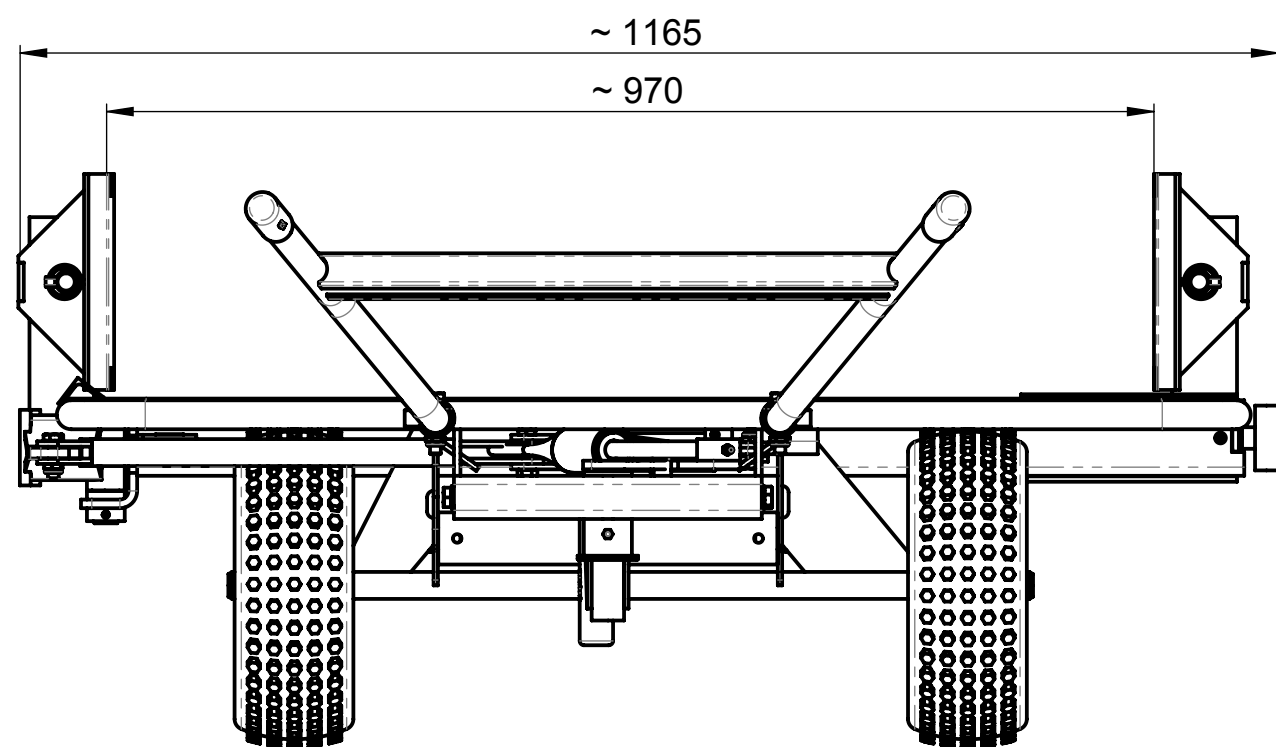
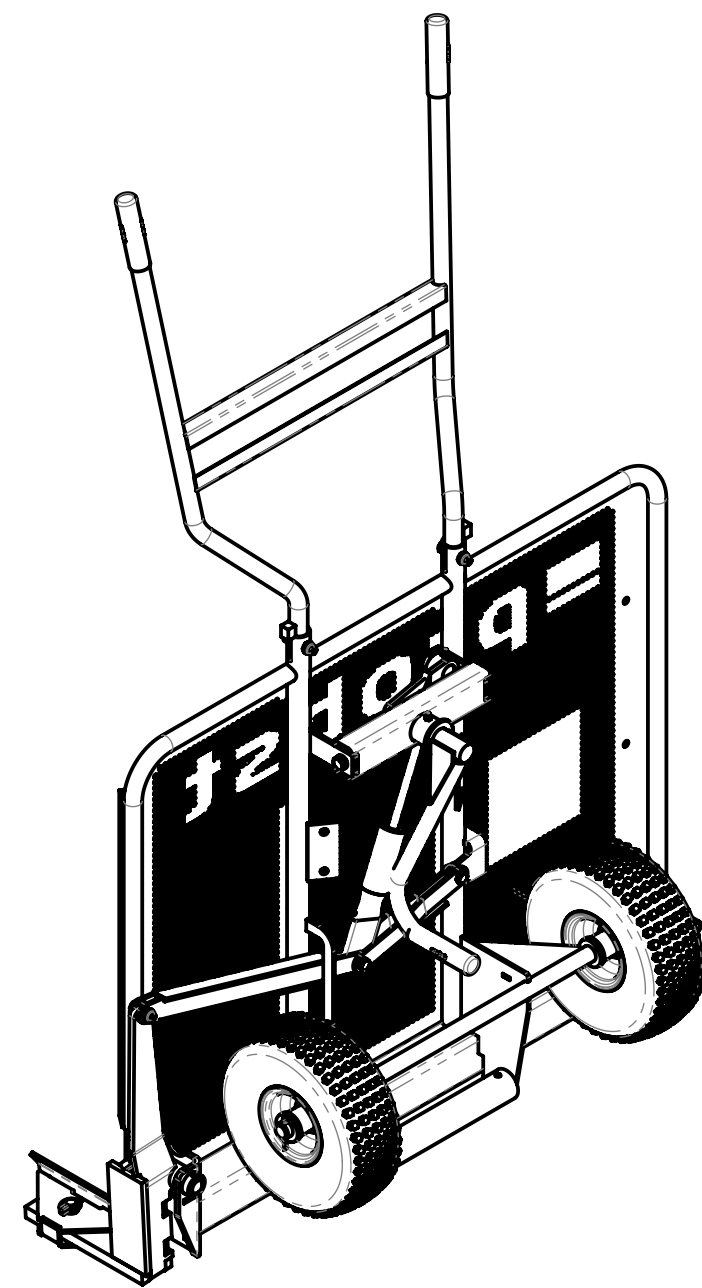
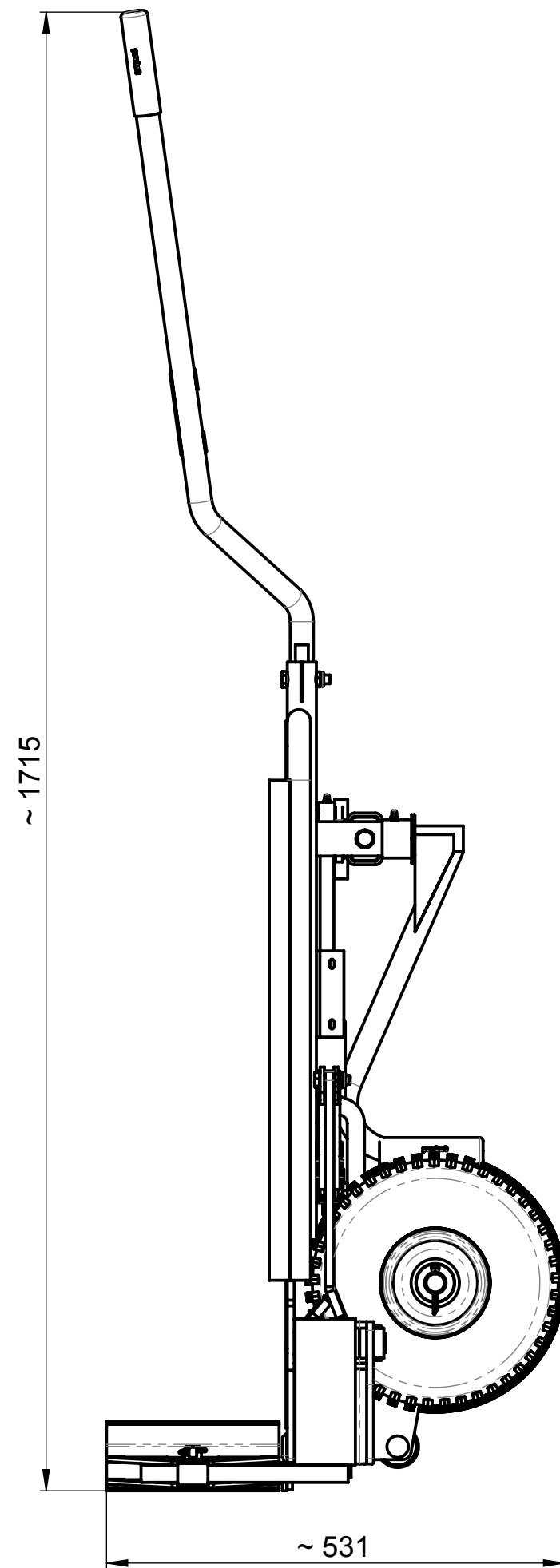
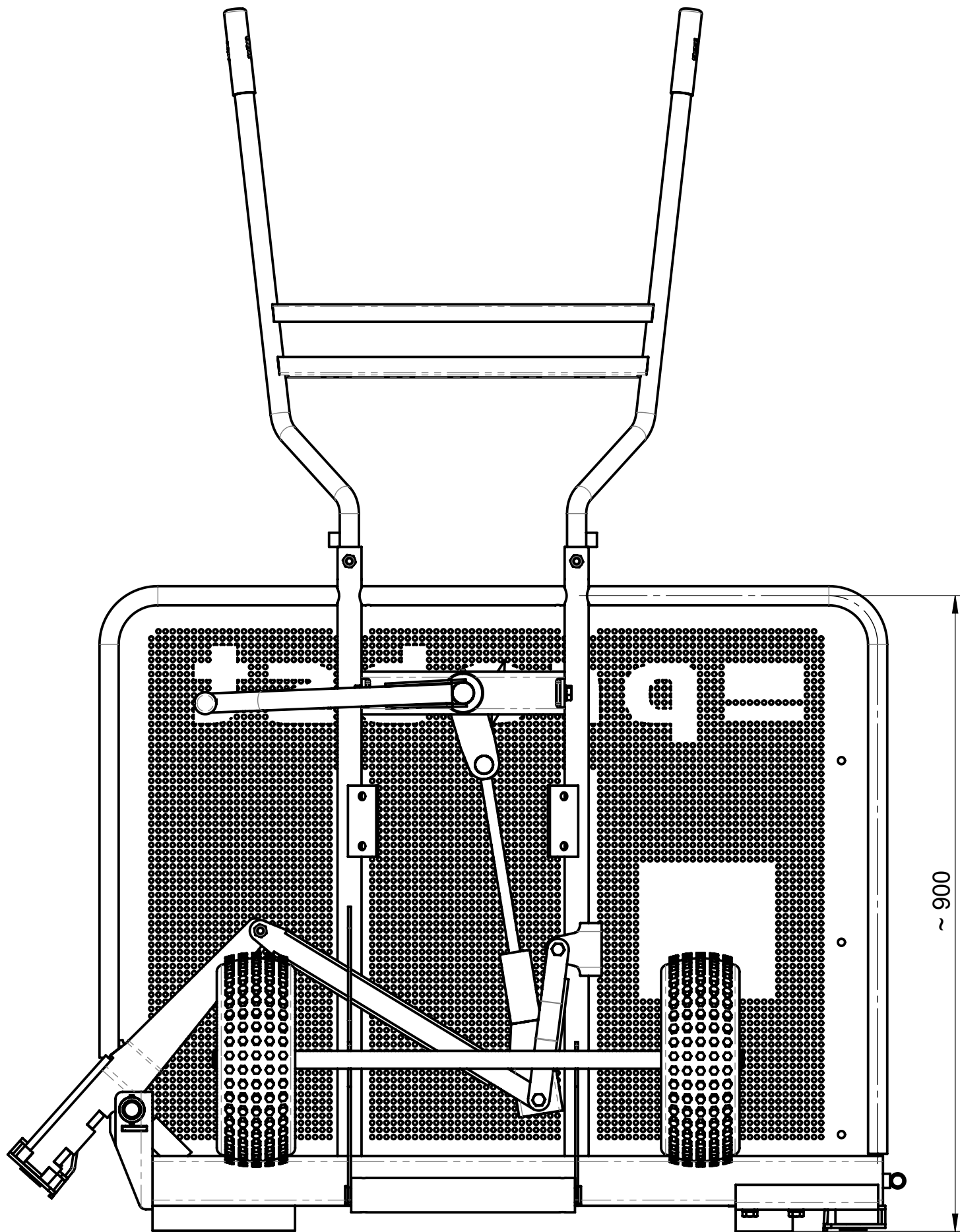
Data:	Rodzaj konserwacji:	Firma wykonująca konserwację:
		Pieczęć Nazwisko Podpis

Czynności konserwacyjne po 50 godz. pracy

Data:	Rodzaj konserwacji:	Firma wykonująca konserwację:
		Pieczęć Nazwisko Podpis
		Pieczęć Nazwisko Podpis
		Pieczęć Nazwisko Podpis

Czynności konserwacyjne 1x w roku

Data:	Rodzaj konserwacji:	Firma wykonująca konserwację:
		Pieczęć Nazwisko Podpis
		Pieczęć Nazwisko Podpis



Tragfähigkeit / Working Load Limit WLL:
400 kg / 880 lbs

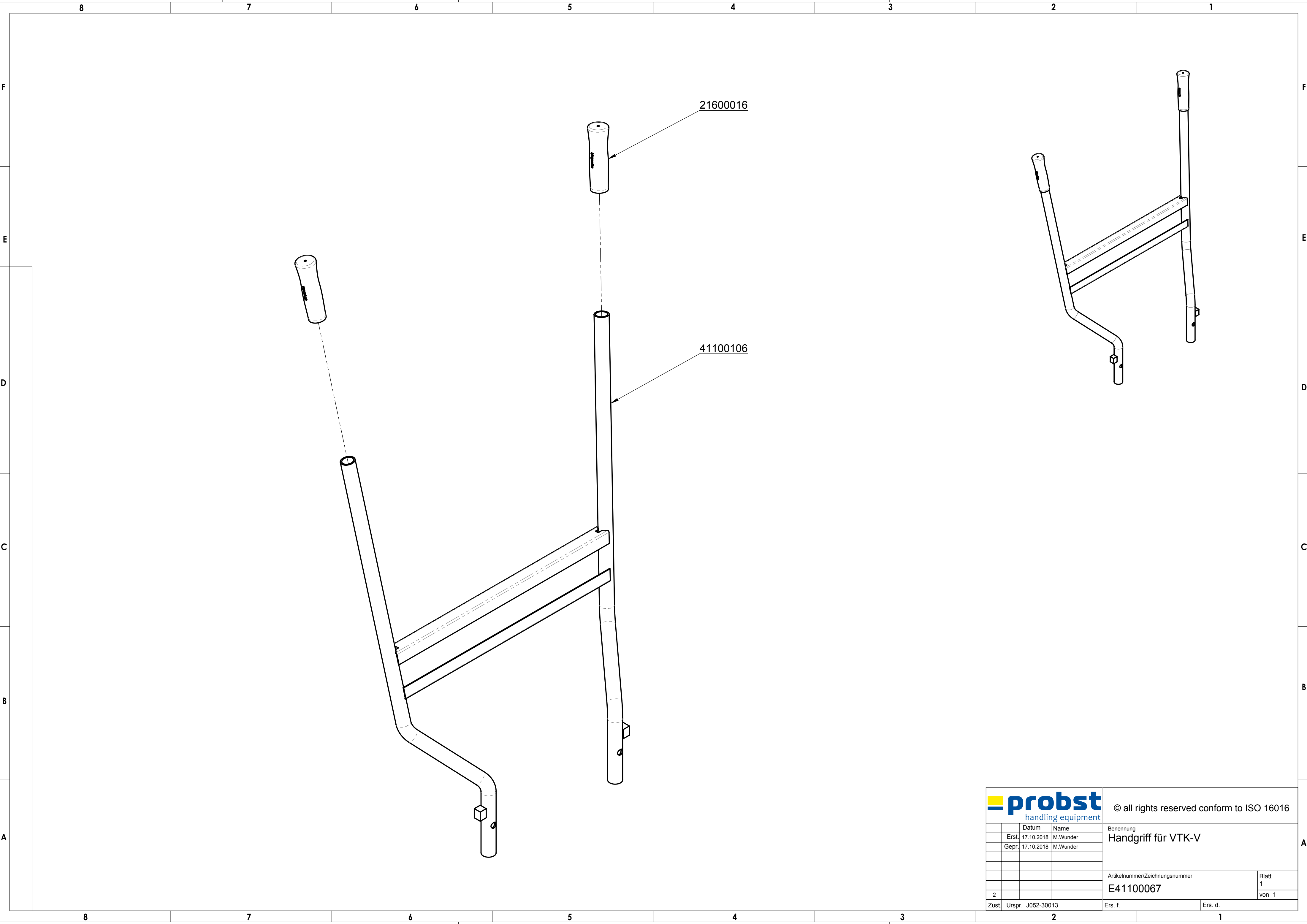
Eigengewicht / Dead Weight:
68 kg / 150 lbs

Product Name:
Adjustable Paver Transport Cart VTK-V



© all rights reserved conform to ISO 16016

Benennung		Blatt	
VTK-V		1	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		von 1	
D51100015			
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



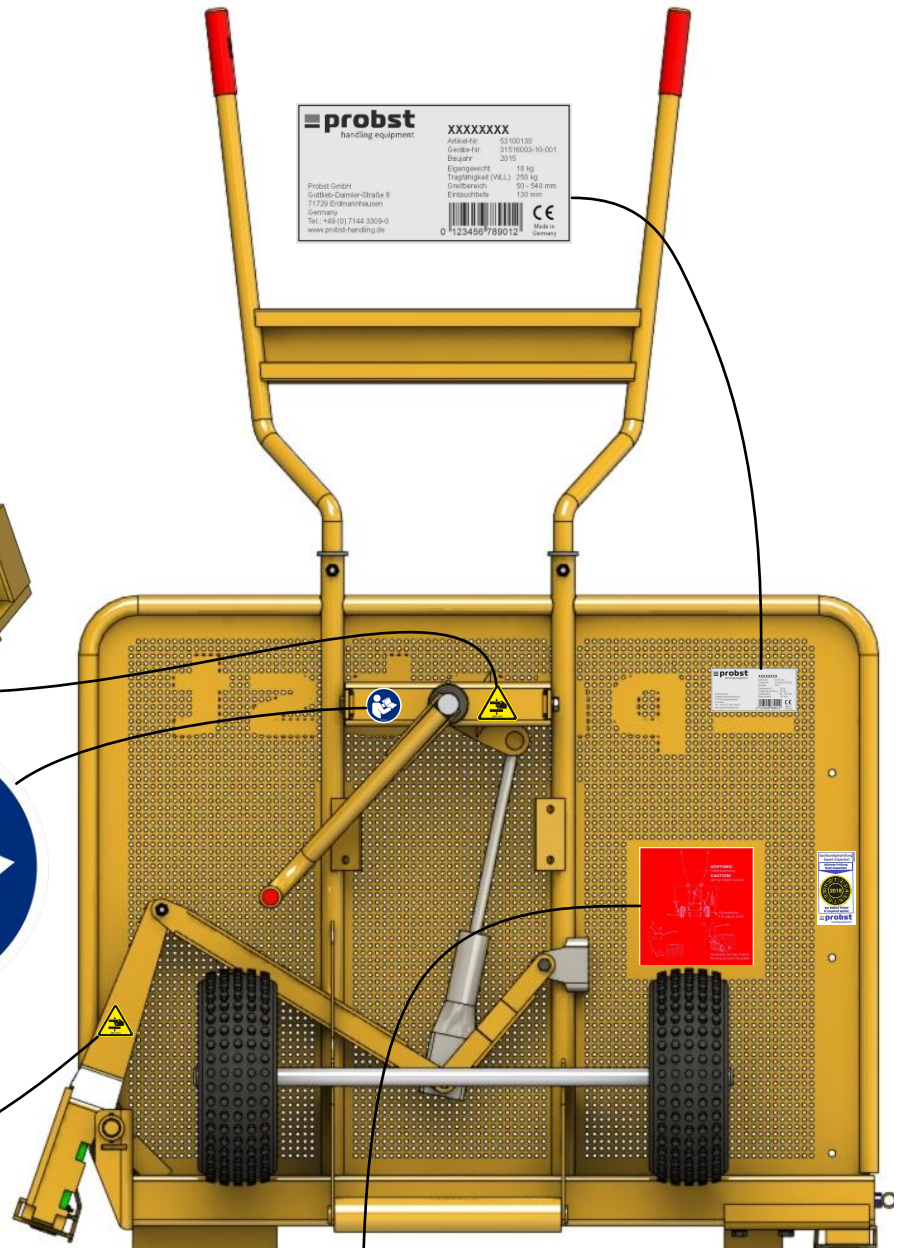
			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 17.10.2018	M.Wunder	Handgriff für VTK-V	
	Gepr. 17.10.2018	M.Wunder		
2				
Zust.	Urspr. J052-30013		Ers. f.	Ers. d.



29040075



29040221



29040072



29040056